

Newsletter CarePreg Studie

Liebe Unterstützer:innen der **CarePreg** Studie,

Sie haben / ihr habt unsere Studie im Verlauf der letzten fast 2 Jahre begleitet – als Kooperationspartner:innen, Interviewpartner:innen, Beiratsmitglieder:innen, Ideengeber:innen. Für Ihre und eure Unterstützung möchten wir uns zunächst ganz herzlich bedanken!

Wir freuen uns, Sie und euch heute in diesem **ersten Newsletter** über die vergangenen Ereignisse und den aktuellen Stand der CarePreg Studie informieren zu können.

Bei Fragen zu den Inhalten des Newsletters können Sie / könnt ihr uns gerne unter den unten angegebenen Kontaktdaten erreichen.

Wir wünschen Ihnen und euch eine schöne Herbstzeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße

Das CarePreg Team

Dr. Jördis Zill (Projektleitung)

Dr. Anja Lindig (stellv. Projektleitung)

Alica Schellhorn (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Felicitas Schwenzer (Studentische Mitarbeiterin)

Mirja Baumgart (Studentische Mitarbeiterin)

Worum geht es in der CarePreg Studie?

Wir untersuchen die **Erfahrungen und Bedürfnisse von unbeabsichtigt Schwangeren in der Beratung und in der medizinischen Versorgung mit dem Ziel, Lücken und Bedarfe in der Versorgung aufzuzeigen**. Unser Fokus liegt dabei auf Aspekten der Personenzentrierung, diese sind z.B. Eigenschaften der Behandelnden, Zugang zur Versorgung, Vermittlung von Informationen und emotionale Unterstützung*.

* Scholl J, Zill JM, Härter M, et al. An integrative model of patient-centeredness - a systematic review and concept analysis. PLoS One 2014;9:e107828., Zill JM, Scholl J, Härter M, et al. Which dimensions of patient-centeredness matter? - Results of a web-based expert delphi survey.

Was gibt es Neues?

1. Das Projekt wurde verlängert.

Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag auf Projektverlängerung durch das Bundesministerium für Gesundheit bewilligt wurde. Das CarePreg Projekt wird nun noch bis Ende April 2024 laufen.

2. Unser Studienprotokoll wurde veröffentlicht.

Im September diesen Jahres konnten wir das Studienprotokoll der CarePreg Studie erfolgreich im Journal BMJ Open veröffentlichen. In unserem Studienprotokoll sind Hintergründe und Ablauf, Methoden und Ziele der CarePreg Studie genau beschrieben.

Das Studienprotokoll ist unter folgendem QR-Code frei zugänglich:



3. Die erste Studienphase wurde abgeschlossen.

In der ersten Studienphase der CarePreg Studie haben wir relevante Aspekte der psychosozialen und medizinischen Versorgung bei einer unbeabsichtigten Schwangerschaft gesammelt. Dafür haben wir in Telefoninterviews mit 44 Personen, die in den letzten 5 Jahren von einer unbeabsichtigten Schwangerschaft betroffen waren, gesprochen und uns ihre positiven und negativen Erfahrungen in der Versorgung berichten lassen. Zudem haben wir zwei digitale Workshops mit 16 versorgend tätigen Expert:innen (Berater:innen, Gynäkolog:innen, Psychotherapeut:innen) durchgeführt. Hier hat uns interessiert, wie die Expert:innen die Relevanz und Umsetzung verschiedener Dimensionen der Personenzentrierung in der Versorgung empfinden.

Vorläufige Ergebnisse zeigen, dass folgende Aspekte der Personenzentrierung von Betroffenen und Expert:innen als besonders wichtig eingeschätzt wurden:

- Soziale Unterstützung (z.B. Austausch, Gesprächsgruppen)
- Vermittlung von Informationen (z.B. Fristen, Gesetzeslagen, Ablauf und Methoden eines Abbruchs)
- Zugang zur Versorgung (z.B. Adressen von Praxen, Wahlmöglichkeiten von Behandelnden und Methoden, Kostenübernahme)
- Emotionale Unterstützung (z.B. Trost, Normalisierung, Unterstützung von Selbstbestimmung)
- Personenzentrierte Eigenschaften der Behandelnden und Beratenden (z.B. akzeptierende, wertfreie Grundhaltung, Empathie)
- Gesellschaftliche Akzeptanz (z.B. Stigmatisierung und Tabuisierung verringern)

Ausblick: In den nächsten Monaten werden wir das viele Material aus Interviews und Workshops weiter detailliert auswerten. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften ist für das kommende Jahr geplant.

4. Die Online-Befragung hat begonnen.

Wir befinden uns nun mitten in unserer **zweiten Projektphase**. Diese umfasst eine Online-Befragung zu drei Zeitpunkten. Für diese Befragung suchen wir Personen, die aktuell von einer unbeabsichtigten Schwangerschaft betroffen sind (bis zur 24. Schwangerschaftswoche) oder in den letzten 8 Wochen eine unbeabsichtigte Schwangerschaft abgebrochen haben. Uns interessieren hier sowohl Umstände der Schwangerschaft und damit zusammenhängende Belastungen sowie die (personenzentrierten) Erfahrungen der Betroffenen in der Beratung und der medizinischen Versorgung.

Seit Juli können Betroffene den ersten Fragebogen ausfüllen (mit Fokus auf die Beratung), zwei Monate später erhalten sie den zweiten Fragebogen (mit Fokus auf die medizinische Versorgung). Mittlerweile haben bereits über 170 Personen mit einer unbeabsichtigten Schwangerschaft den ersten Fragebogen vollständig ausgefüllt! Die Gewinnung von Teilnehmenden wird noch bis voraussichtlich Ende Januar 2023 laufen.

5. Wir suchen weitere Kooperationspartner:innen.

Für die Gewinnung von Teilnehmenden arbeiten wir mit vielen Beratungsstellen und Praxen in ganz Deutschland zusammen. Mitarbeitende geben unsere Flyer direkt an potenzielle Teilnehmer:innen weiter oder legen Sie in Wartebereichen aus.

Aktuell sind wir auch weiterhin auf der Suche nach Teilnehmenden für unsere Online-Befragung und nach psychosozialen und medizinischen Einrichtungen, die uns bei der Gewinnung von Teilnehmenden unterstützen. Gerne können Sie / könnt ihr unseren Newsletter oder Kontakt an mögliche Interessierte weiterleiten!

6. Wir informieren über die CarePreg Studie.

Im Sommer dieses Jahres hatten wir die Möglichkeit, erste Ergebnisse der CarePreg Studie in zwei Vorträgen auf dem **Congress of the International Society of Psychosomatic Obstetrics and Gynaecology (ISPOG)** in Wien und mit einem Poster auf dem **yCHCR Nachwuchstag**, einer UKE internen Fachtagung, vorzustellen.

Zudem sind wir mit CarePreg auf **Instagram** aktiv. Über unseren Account **carepreg_studie** posten wir regelmäßig neue Informationen und Entwicklungen im Zusammenhang mit unserer Studie. Wir freuen uns über Likes und Follower!

Unser Instagram-Account ist unter folgendem QR-Code zugänglich:



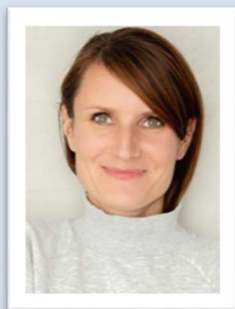
Auch über unsere **Webseite** (www.uke.de/carepreg) sind einige interessante Hintergründe zu unserer Studie zu finden!

Wie geht es weiter?

Wir planen nun, in regelmäßigen Abständen in weiteren Newslettern über neue Entwicklungen im CarePreg Projekt zu berichten. Sollten Sie / solltet ihr Fragen oder Anregungen zu den Inhalten haben, freuen wir uns über eine Nachricht!

Sollten Sie / solltet ihr diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, geben Sie / gebt uns einfach eine kurze Rückmeldung.

Kontakt



Dr. Jördis M. Zill
Projektleitung (in Elternzeit)
j.zill@uke.de



Dr. Anja Lindig
Stellv. Projektleitung
a.lindig@uke.de



Alica Schellhorn, M.Sc.
Wiss. Mitarbeiterin
a.schellhorn@uke.de